

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 427120 Einsatzgeschehen am 05.09.2020 in Connewitz

Ersteller: Philipp Jurke (pj), Almut Sichler (as)

Einsatzgeschehen am 05.09.2020 in Connewitz

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 05.09.2020, ab 17:00 Uhr

Am Samstag, den 5. September 2020 fanden in Leipzig-Connewitz eine Veranstaltung sowie zwei Versammlungen statt.

In der Zeit von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr fand am Connewitzer Kreuz eine Veranstaltung anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums des »linXXnet« statt. Die Veranstaltung verlief ohne polizeilich relevante Vorkommnisse.

Die Versammlung zum Thema »Kämpfe verbinden – Für eine solidarische Nachbar*innenschaft« begann mit Redebeiträgen am Hildebrandplatz kurz nach 20:00 Uhr. Gegen 20:45 Uhr setzte sich der Aufzug mit zeitweise bis zu 500 Personen in südwestliche Richtung in Bewegung. Wenige Minuten später kam es zu Würfen von Steinen und Pyrotechnik auf Einsatzkräfte und Gebäude. Aufgrund des unfriedlichen Verlaufs löste die Versammlungsbehörde den Aufzug auf Höhe Meusdorfer Straße kurz vor 21:00 Uhr auf. Im Einsatzverlauf erlitten zwei Polizeibeamte Verletzungen. Gegen 15 Personen sind Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts, eine Straftat (Landfriedensbruch, Sachbeschädigung sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte) begangen zu haben, eingeleitet worden. Während des Einsatzes wurde der Pilot eines Polizeihubschraubers mit einem Laser geblendet, sodass zum Verdacht des gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr ermittelt wird.

Gegen 23:35 Uhr fand eine Spontanversammlung mit ca. 30 Teilnehmenden zum Thema »Lasst die Leute aus der Gesa« am Connewitzer Kreuz

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

statt. Die Gruppe bewegte sich über die Karl-Liebknecht-Straße zum Wilhelm-Leuschner-Platz. Eine weitere Gruppe von ca. 30 Personen plante Ecke Petersteinweg/Ecke Wilhelm-Leuschner-Platz, eine Kundgebung zum Thema »Freiheit den Gefangenen« anzumelden. Aufgrund der thematischen Ähnlichkeit beider Versammlungen konnten diese zu einer gemeinsamen Versammlung auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz vereint werden.

Zudem wurde im Verlauf des Einsatzgeschehens bekannt, dass auf dem umzäunten Gelände des Polizeiverwaltungsamts in Leipzig-Lindenau ein Funkstreifenwagen brennt. Die Feuerwehr löschte. Die Ermittlungen zu den Tatumständen dauern noch an.

Gegen 1:30 Uhr hielten mehrere Personen eine Straßenbahn in der Bornaischen Straße/Höhe Pfeffinger Straße an und besprühten sie mit Graffiti. Sie bauten Barrikaden im direkten Umfeld und zündeten Mülltonnen und einen Einkaufswagen an. Insgesamt waren ca. 150 Personen vor Ort, die sich bei Ankunft der Einsatzkräfte in die anliegenden Seitenstraßen zurückzogen. Zwischenzeitlich sicherten die Polizeikräfte die Löschmaßnahmen der Feuerwehr ab. Der Sachschaden wird im Laufe der Ermittlungen festgestellt werden.

Der Polizeihubschrauber musste aufgrund des dynamischen Einsatzverlaufs bis in die frühen Morgenstunden des 6. Septembers in der Luft bleiben, um Live-Bilder des Geschehens, wie beispielsweise der Bau mehrerer Barrikaden an verschiedenen Plätzen in Connewitz sowie Brände und Störungen des Straßenverkehrs, in den Führungsstab zu übertragen. (pj/as)

Stand: 06.09.2020/4:30 Uhr